

(14.04.08)

Kompaktkurs Optimierung

①

Packungsproble

Vorspann

Sándor Fekete

s.fekete@tu-bs.de

Sprechstunde: Mi: 13¹⁵ - 14⁰⁰

Kriterium: Quiz am Ende
(Formalität, aber ein bisschen vorbereiten!)

Beispiele:

- Umzugsgüter in Kartons
- Koffer in Kofferraum
- Lieder auf CD
- Zuhörer in Hörsaal
- Veranstaltungen in Zeitplan
- Geschäftsstandorte in Vernetzung
- Chemiefabriken in Industriezonen

Unterscheidung:

- Mehrdimensionales Packen (Koffer!)
- Eindimensionales Packen (Gewicht oder Zeit der Maschinen)
- Abstraktes Packen (Knoten in Graphen)

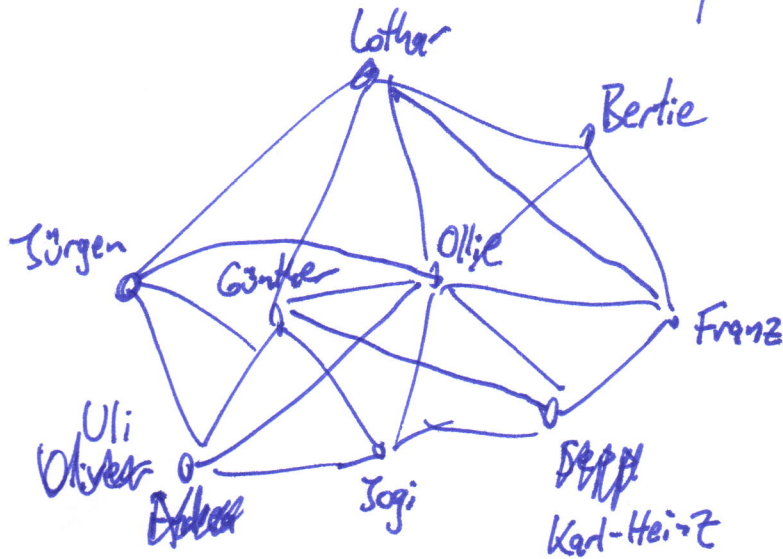
Beispiel für abstrakte Situation:

(4)

Gegeben: (i) Menge von Personen, nennen wir sie P
(ii) Konfliktbeziehungen: $\{v, w\}$ sind zerstritten und sollten nicht zur selben Party eingeladen werden

↳ Menge $K = e_1, \dots, e_m$

Gesucht: Eine möglichst große Menge von Personen, die man stressfrei auf dieselbe Party einladen kann.



Formaler:

Problem 1.1 (Unabhängige Menge)

Gegeben: Ein Graph $G = (V, E)$

Gesucht: Eine Menge von ~~Werten~~ $S \subseteq V$ von ~~Werten~~ S , so dass für alle $v, w \in S$ gilt $\{v, w\} \notin E$ UND $|S|$ ist möglichst groß

Partition

1.2 Eindimensionale Probleme und Komplexität

(5)

Problem 1.2 (Entscheidungsproblem in 1D - Variante A)

Gegeben: n Objekte g_1, \dots, g_n ,
jeweils mit "Größe" l_1, \dots, l_n ,
ein Container mit Größe L .

Frage: Passen die Objekte in den Container?

Beobachtung 1.3 Problem 1.2 ist sehr einfach lösbar!
Man prüft, ob $\sum_{i=1}^n l_i \leq L$.

Problem 1.4 (Entscheidungsproblem in 1D - Variante B)

Gegeben: n Objekte g_1, \dots, g_n ,
jeweils mit "Größe" l_1, \dots, l_n ,
zwei Container, ~~mit~~ jeweils mit
Größe L .

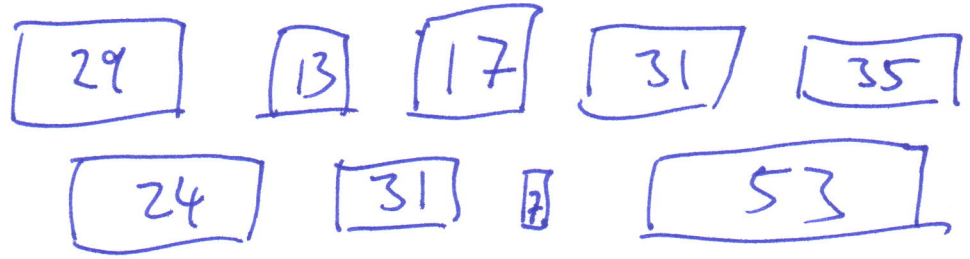
Frage: Passen die Objekte in zwei Container?

Variante A : CD → CD

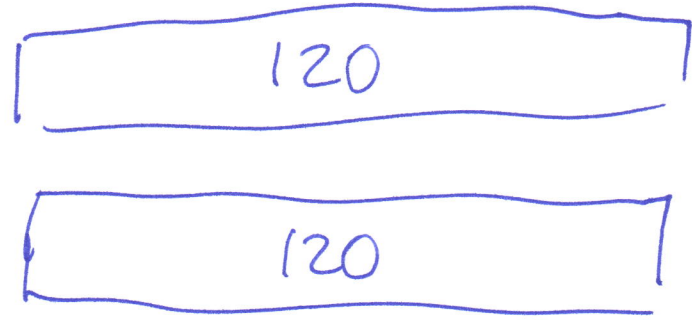
Variante B : CD → Zwei Cassettenseiten

Beispiel 1.5

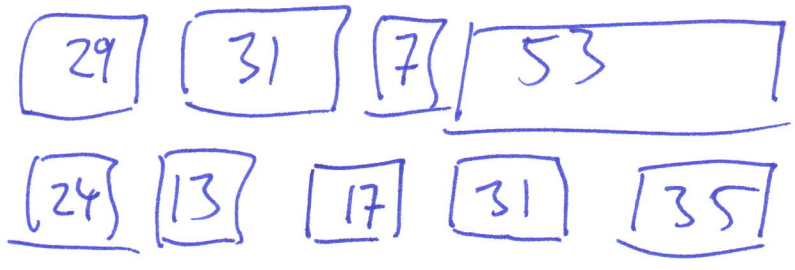
Objekte:



Container:



Lösung:



Allgemeiner formulierter Spezialfall

7

Problem 1.6 (Partition)

Gegeben: ~~n Objekte g_1, \dots, g_n~~

n Zahlen $d_1, \dots, d_n \geq 0$ mit $\sum_{i=1}^n d_i = 2A$

Gesucht: $I \subseteq \{1, \dots, n\}$ mit $\sum_{i \in I} d_i = A = \sum_{i \notin I} d_i$

Beobachtungen 1.7

(1) Wenn es eine Lösung gibt, ist das leicht zu überprüfen.

(2) Wenn es keine Lösung gibt, kann das u.U. schwer zu überprüfen sein.

(2^{n-1} mögliche Aufteilungen!)

~~(1)~~ Eigenschaft (1) charakterisiert die Komplexitätsklasse NP

Eigenschaft (2) deutet auf Schwierigkeiten bei der Konstruktion von Lösungen hin.

Satz 1.8 (Karp 1972)

Das Problem PARTITION ist NP-vollständig.

(Also: Es ist unwahrscheinlich, dass es einen Algorithmus gibt, der
(i) immer
(ii) schnell
eine (iii) korrekte Antwort liefert.)

1.3 Andere eindimensionale Probleme

Problem 1.9 (Bin Packing)

Gegeben: n Objekte, mit Größe $l_1, \dots, l_n \in [0, 1]$,
Vorrat von Containern der Größe 1.

Gesucht: Partitionierung der $\{l_1, \dots, l_n\}$ in möglichst
wenige Objekte Container, d.h.

Partition von $\{1, \dots, n\} = I_1 \cup I_2 \dots \cup I_k$

mit $\sum_{j \in I_i} l_j \leq 1$

und k möglichst klein

KOROLLAR 1.10

Bin Packing ist NP-vollständig!

Beweis:

~~Betrachte Letztes~~

Angenommen, wir hätten einen polynomialen Algorithmus für Bin Packing.

Damit könnten wir für jede beliebige Instanz von Partition entscheiden, ob sie in zwei Container passt - also eine Partition existiert.

Damit hätten wir einen polynomialen Algorithmus für ein NP-vollständiges Problem, also wäre $P=NP$.



Problem 1.11 (Knapsack)

Gegeben: n Objekte mit Größe l_1, \dots, l_n
Wert c_1, \dots, c_n ,
Container der Größe L .

Gesucht: Teilmenge $I \subseteq \{1, \dots, n\}$

mit
$$\sum_{i \in I} l_i \leq L$$

und $\sum_{i \in I} c_i$ möglichst groß.

(Also: Möglichst wertvolle Auswahl, die in den Container passt!)

Korollar 1.12

Knapsack ist NP-vollständig

Beweis:

Reduktion von Partition:

Setze $l_i = c_i$ und teste, ob es eine Lösung des Wertes L gibt.

